

Wissen.Schafft.Zukunft.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Bettina Martin

Ministerin für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten MV

Sie sind herzlich eingeladen, sich in der reichhaltigen und vielfältigen Forschungs- und Wissenschaftslandschaft Mecklenburg-Vorpommerns umzusehen. Unsere Hochschulen und die zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen sind Quelle für Innovation und wertschöpfende Entwicklung in der Region. Sie sind die Motoren für die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes. Hier werden die Fachkräfte von morgen ausgebildet.

Das Land investiert in diese Zukunft: in Spitzenforschung und tertiäre Bildung. So hat sich MV zu einem leistungsstarken Standort für Hochschulen, Wissenschaft und Forschung entwickelt. Das Wissenschaftsministerium stellt die Weichen, damit unser Bundesland im Wettbewerb um die besten Köpfe bestmögliche Lehr- und Forschungsbedingungen für Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bietet.

Das Themenspektrum von Hochschulen und außeruniversitären Forschungsinstituten ist vielfältig. Es reicht von Kernfusion über Wasserstofftechnologie, die Wissenschaft von den Alterungsprozessen beim Menschen bis zu Smart Farming, Moor- und Meeresforschung. Die Geistes- und Sozialwissenschaften beschäftigen sich mit der Globalisierung, dem Wandel in Stadt und Land, den Kulturen im Ostseeraum, aber auch mit der niederdeutschen Sprache und dem kulturellen Erbe. Zwei Universitätsklinika und medizinische Fakultäten übernehmen neben Forschung, Lehre und Studium Aufgaben der Krankenversorgung.

Impressum

Herausgeber

Ministerium Wissenschaft und Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 6–8
19053 Schwerin
E-Mail: presse@wkm.mv-regierung.de
www.wkm.regierung-mv.de

Fotonachweise

Titelbild: generiert mit Adobe Firefly (KI)
Porträtfoto Ministerin Martin: Susie Knoll

Stand: Juni 2025

Diese Publikation wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten und Helfern während des Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwandt werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwandt werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden kann. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Druckschrift dem Empfänger zugegangen ist.

Mehr Infos



Wissen.Schafft.Zukunft.

Forschung und Wissenschaft in
Mecklenburg-Vorpommern



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Wissenschaft,
Kultur, Bundes- und
Europaangelegenheiten



DÄNEMARK

Kopenhagen

Schleswig-
Holstein

OSTSEE

Universität
RostockHochschule
für Musik und
Theater RostockLeibniz-Institut für Ostseeforschung
Warnemünde (IOW)Max-Planck-Institut für
demografische Forschung (IDF)Fraunhofer-Institut für Großstrukturen
in der Produktionstechnik (IGP)Fraunhofer-Institut für Graphische
Datenverarbeitung (IGD-R)

Ocean Technology Campus (OTC)

Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT)

Fraunhofer-Institut für Zelltherapie
und Immunologie, Außenstelle: EXTER (IZI)FHöVPR MV,
GüstrowHochschule
StralsundUniversität
Greifswald

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg

Leibniz-Institut für Plasmaforschung
und Technologie (INP)

Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP)

Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-
Forschung (DZHK)

Helmholtz-Institut für One Health (HIOH)

Deutsches Zentrum für Kinder- und Jugendge-
sundheit (DZKJ), Standorte Greifswald/RostockDeutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkran-
kungen (DZNE), Standorte Greifswald/RostockHochschule
Neubrandenburg

Hamburg

Hochschule
Wismar

SCHWERIN

POLEN

① Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik
(IAP), Kühlungsborn② Forschungsinstitut für Nutztierbiologie
(FBN), Dummerstorf③ Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und
Kulturpflanzenforschung (IPK),
Gatersleben, Außenstellen Groß Lüsewitz
sowie Malchow/Poel④ Deutsches Zentrum für Luft- und Raum-
fahrt e.V. (DLR), Standort Neustrelitz

Brandenburg

Berlin

Niedersachsen